



Europa Newsletter

Sabine Verheyen

Ihre CDU-Europaabgeordnete

Dezember 2017

Sacharow-Preis für geistige Freiheit geht in diesem Jahr an die demokratische Opposition in Venezuela

Der demokratischen Opposition in Venezuela hat das Europäische Parlament in seiner Plenarsitzung vom 13. Dezember 2017 den Sacharow-Preis für geistige Freiheit verliehen. Die Nationalversammlung (deren Präsident Julio Borges) und alle von der Menschenrechtsorganisation "Foro Penal Venezolano" als solche anerkannten politischen Gefangenen, darunter Leopoldo López, Antonio Ledezma, Daniel Ceballos, Yon Goicoechea, Lorent Saleh, Alfredo Ramos und Andrea González gehören zur demokratischen Opposition Venezuelas. In der Heimat stehen sie unter massivem Druck der Regierung, die die verfassungsmäßige Ordnung im Land sukzessive einschränkt. Sie kämpfen für Freiheit, Demokratie, Frieden, Menschenrechte und Rechtstaatlichkeit in ihrem Land, das sich seit Jahren in einer politischen Krise befindet. Mit der Verleihung des Sacharow-Preises wollen wir als Europäisches Parlament den Kampfgeist der demokratischen Opposition Venezuelas auszeichnen und sie in ihrem Vorgehen bestärken. Sie sind mutige Menschen, die trotz der ihnen drohenden Gewalt oder Inhaftierung keine Angst haben für ihre Meinung einzustehen.

[Lesen Sie hier meine Pressemitteilung zum Sacharow-Preis 2017!](#)

Aus dem Plenum

Der Kampf gegen Steuerhinterziehung, Steuervermeidung und Geldwäsche

LuxLeaks, Panama Papers, Paradise Papers – diese "Leaks" haben zweifelhafte Steuerpraktiken enthüllt, von denen vor allem multinationale Konzerne und sehr wohlhabende Einzelpersonen in hohem Maße profitieren. Besonders die Enthüllungen um die Panama Papers haben das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger in unsere Finanz- und Steuersysteme erschüttert. Ich halte es daher für äußerst wichtig, das Vertrauen der Öffentlichkeit wiederherzustellen und für transparente Steuersysteme sowie Steuergerechtigkeit zu sorgen. Das Europäische Parlament hat nach den Enthüllungen der Panama-Papers einen Untersuchungsausschuss eingerichtet, um das Engagement der EU und der Mitgliedstaaten zur Schaffung von Transparenz in Steuerangelegenheiten zu bewerten. Über den Bericht und die Empfehlungen, die der Ausschuss ausgearbeitet hat, wurde nun im Plenum des EU-Parlaments abgestimmt. Der Untersuchungsausschuss stellte mit großer Besorgnis fest, dass es immer wieder Verstöße gegen die aktuelle EU-Geldwäscherichtlinie in den EU-Mitgliedstaaten gibt und nach wie vor zahlreiche Schlupflöcher in den geltenden Rechtsvorschriften über Steuerhinterziehung und Bekämpfung von Geldwäsche auf der Ebene der EU und der Mitgliedstaaten bestehen. Es ist daher dringend notwendig, dass die Vorschriften verschärft werden. Einige Mitgliedstaaten bringen allerdings nicht den politischen Willen auf, Reformen und eine entsprechende Durchsetzung voranzutreiben, die eine wirksame Veränderung bewirken würden. Dass einzelne Mitgliedstaaten Maßnahmen auf dem Gebiet der Steuerpolitik blockieren, ist in meinen Augen äußerst inakzeptabel.

[Erfahren Sie hier mehr über meine Position!](#)

Der Döner ist gerettet!

Gute Nachrichten: Unser Döner ist gerettet! Der Einspruch der Sozialdemokraten und Grünen gegen den Vorschlag der EU-Kommission zur Verwendung von Phosphaten in tiefgefrorenen Dönerfleischspießen hat in im Plenum des Europäischen Parlaments keine Mehrheit bekommen. Wir als EVP-Fraktion haben uns dafür stark gemacht, dass der Vorschlag der EU-Kommission angenommen wird und es nicht zu einem Verbot der Phosphatzusätze in tiefgefrorenen Dönerfleischspießen kommt. Solch ein Verbot wäre gravierend gewesen und hätte zum Erliegen der Dönerproduktion führen können, da es bislang keine technischen Alternativen zur Stabilisierung der Drehspieße gibt. Die Phosphate halten die Fleischstücke zusammen und sorgen dafür, dass der Drehspieß gleichmäßig gart. Gerade unser Bundesland Nordrhein-Westfalen wäre besonders betroffen gewesen, denn 80% der in der EU verkauften Dönerspieße werden in Deutschland produziert, und zwar größtenteils in NRW. Zudem gibt es – entgegen der Unterstellung der Sozialdemokraten und Grünen – keinen Beweis dafür, dass die Verwendung von Phosphaten in solchen Mengen gesundheitsgefährdend ist. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) stuft eine Aufnahme von bis zu 4200 mg Phosphat pro Tag als unbedenklich ein. Eine Portion Döner enthält aber gerade einmal 134 mg Phosphat. Zum Vergleich: Durch den Verzehr von Döner nimmt ein Unionsbürger im Jahr maximal so viel Phosphat zu sich, wie mit 1,5 Liter Cola.

[Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie hier auf meiner Homepage!](#)

Kampf gegen sexuellen Missbrauch von Kindern

Leider werden Kinder heutzutage mit zunehmenden Ausmaß sexuell missbraucht. Die jüngsten Opfer sind teilweise erst zwei Jahre alt. Es handelt sich dabei um ein grenzüberschreitendes Verbrechen, das im Rahmen grenzüberschreitender Zusammenarbeit bekämpft werden muss. Kriminelle Netzwerke im Bereich des sexuellen Missbrauchs von Kindern im Internet sind hochgradig komplex organisiert. Strafverfolgungsbehörden stehen daher vor dem Problem, dass sich ihre Arbeit auf gesetzliche Grundlagen stützt, die nicht in allen Fällen zukunftssicher gestaltet sind. Aus diesem Grund wurde vor einigen Jahren auf europäischer Ebene eine Richtlinie zur Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs und der sexuellen Ausbeutung von Kindern sowie der Kinderpornografie verabschiedet. Zu den wichtigsten Verbesserungen, die durch die Richtlinie eingeführt wurden, gehören eine genauere Bestimmung des Begriffs „Kinderpornografie“, ein erhöhtes Strafmaß, die Einstufung des Besitzes und Erwerbs von Darstellungen von sexuellem Missbrauch von Kindern im Internet als Straftatbestand, die Einführung eines neuen Straftatbestands der Kontaktaufnahme zu Missbrauchszwecken („Grooming“) und Bestimmungen, die es möglich machen, Internetseiten zu entfernen bzw. zu sperren, die kinderpornografische Inhalte enthalten. In dieser Richtlinie werden den EU-Mitgliedstaaten klare Mindeststandards für Sanktionen und Maßnahmen vorgegeben, um Missbrauch zu verhindern, dafür zu sorgen, dass die Täter nicht ungestraft bleiben, und um die Opfer zu schützen. Nun hat das Europäische Parlament einen Bericht über die Umsetzung dieser Richtlinie verabschiedet.

[Erfahren Sie hier mehr über den Bericht des EU-Parlaments!](#)

Und zum Schluss

Die schönsten Weihnachtsmärkte in Europa

In der Weihnachtszeit besuchen viele Europäerinnen und Europäer mit großer Freude Weihnachtsmärkte. Der Besuch des Aachener Weihnachtsmarktes ist auch für mich sozusagen zu einer jährlichen Tradition geworden. Dass dieser nun unter die TOP10 der Weihnachtsmärkte in Europa gewählt wurde, und zu dem schönsten in ganz Deutschland zählt, ist besonders erfreulich. Auf der Seite „European Best Destinations“ finden Sie die schönsten Weihnachtsmärkte Europas: <https://www.europeanbestdestinations.com/christmas-markets/>. Der Ursprung der Weihnachtsmärkte reicht heute schon weit zurück – bis in das Mittelalter. Der älteste Weihnachtsmarkt Europas erstreckt sich über mehrere Straßen und Plätze der Straßburger Innenstadt. Weihnachtsmärkte bieten die Möglichkeit zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten zu genießen, aber auch Weihnachtsdekorationen, Krippen und verschiedene handwerklich gefertigte Gegenstände zu entdecken. Jahr für Jahr verleihen sie den Städten in Erwartung der Weihnachtstage ein festliches Aussehen.

Sabine Verheyen, Mitglied des Europäischen Parlaments, Europabüro Aachen, Monheimsallee 37, 52062 Aachen.

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)